

Amtsblatt der Stadt Landshut

63. Jahrgang Nr. 1

Montag, 20. Januar 2020

Einzelpreis 1,75 €

INHALTSVERZEICHNIS: Inhaltsverzeichnis für das Amtsblatt der Stadt Landshut Jahrgang 2019 Nr. 1 mit Nr. 30, Seite 1 mit 255; Verordnung der Stadt Landshut über die Ladenschlusszeiten an den Sonntagen, 29.03.2020 und 04.10.2020 vom 09.01.2020; Verordnung der Stadt Landshut über die Ladenschlusszeiten an den Sonntagen, 17.05.2020 und 08.11.2020 vom 09.01.2020; Vollzug des BauGB; Deckblatt Nr. 4 vom 20.12.2019 zum Bebauungsplan Nr. 09-63-1b „Metzentel – Teilbereich b“ vom 22.04.1983 i.d.F. vom 27.06.1986 - rechtsverbindlich seit 22.12.1986 -; geändert durch Deckblatt Nr. 3. vom 23.02.1990 - rechtsverbindlich seit 26.03.1990 hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB; Vollzug des BauGB; Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02-62/1a „Südlich Klötzlmüllerstraße – Verlängerung Sylvensteinstraße“ vom 19.04.1996 i.d.F. vom 11.07.2001 - rechtsverbindlich seit 05.11.2001 – durch Deckblatt Nr. 6 vom 13.12.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13b i. V. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB; Vollzug des BauGB; Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10-5/6 „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“ vom 19.10.2018 i.d.F. vom 29.11.2019 hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB; Vollzug des BauGB; Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 62 vom 01.03.2019 i.d.F. vom 20.12.2019 im Bereich „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“ hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB;

Inhaltsverzeichnis für das Amtsblatt der Stadt Landshut Jahrgang 2019
Nr. 1 mit Nr. 30; Seite 1 mit Seite 255

Amtsblatt	Seite
Inhaltsverzeichnis für das Amtsblatt 2019 (im Amtsblatt Nr. 1 vom 20.01.2020)	2, 3, 4, 5, 6, 7
Allgemeine Bekanntmachung	
Ankündigung Vorarbeiten (Baugrunduntersuchungen) in der Kreisfreien Stadt Landshut; Ersatzneubau 380 kV Höchstspannungsleitung Altheim – St. Peter (Bundesgrenze) einschließlich Rückbau der Bestandsleitung	62, 63, 64, 65, 66
Ankündigung Vorarbeiten (Baugrunduntersuchungen) in der Kreisfreien Stadt Landshut; Ersatzneubau 380 kV Höchstspannungsleitung Altheim – St. Peter (Bundesgrenze) einschließlich Rückbau der Bestandsleitung	71, 72, 73, 74, 75
Bekanntmachung über die ermittelten Bodenrichtwerte (Stand 31.12.2018) gem. § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)	103
Geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes, Flurneuordnung und Dorferneuerung Wolfsbach	129
Verschiebung der Kernsperrfrist auf Grünland, Dauergrünland und für mehrjährige Feldfutterbau bei einer Aussat bis zum 15. Mai	200
Anpassung der Verrechnungssätze bei den Bauamtlichen Betrieben	204, 205
Baugenehmigungen	
Bpl.Nr. B-2018-243	18
Bpl.Nr. B-2018-244	18
Bpl.Nr. B-2018-284	24
Bpl.Nr. B-2018-132	24
Bpl.Nr. B-2018-259	25
Bpl.Nr. B-2018-260	25
Bpl.Nr. B-2018-248	34
Bpl.Nr. V-2018-31	34
Bpl.Nr. B-2019-26	41
Bpl.Nr. B-2018-271	61
Bpl.Nr. B-2019-1	61
Bpl.Nr. B-2018-163	97
Bpl.Nr. B-2019-089	116
Bpl.Nr. B-2019-95	116
Bpl.Nr. B-2019-157	128
Bpl.Nr. B-2019-159	156
Bpl.Nr. B-2019-137	156
Bpl.Nr. B-2019-162	158
Bpl.Nr. B-2019-92	158
Bpl.Nr. B-2018-232	167
Bpl.Nr. B-2019-194	186
Bpl.Nr. B-2019-210	187
Bpl.Nr. B-2019-177	187
Bpl.Nr. V-2019-33	195
Bpl.Nr. B-2019-153	195
Bpl.Nr. B-2019-214	204
Bpl.Nr. B-2019-145	225
Bpl.Nr. B-2019-146	253
Bpl.Nr. T-2019-35	254
Bpl.Nr. B-2019-241	254
Bebauungsplan	
Nr. 08-24 „Eichendorffstraße zwischen Am Ziegelfeld und Mörikeweg“; Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Bekanntmachung der Auslegung	28
Nr. 05-69 „Moniberg – Straße Am Vogelherd“; Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Beteiligung der Öffentlichkeit	29
Nr. 08-69/5b „Englbergweg – Bereich südlich Bründl“; Bekanntmachung	46, 47
Nr. 03-92/1 „Hascherkeller – Erweiterung West“; Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses und Bekanntmachung der Beteiligung	47
Nr. 10-5/6 „Westlich der Autobahn A92 – südlich Seebach“; Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit	48, 49
Nr. 07-88 „Frauenberg – Ortskern West“; Bekanntmachung der erneuten Auslegung	50, 51
Nr. 05-70 Teilbereich 2 „Hinterfeld“; Vereinfachte Änderung; redaktionell geändert, Bekanntmachung	51
Nr. 05-37 „Zwischen Marienburger Straße und Banater Weg“; Bekanntmachung der Auslegung	68
Nr. 08-70 „Am Felix-Meindl-Weg – östl. August-Preißer-Weg“; Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit	69
Nr. 09-49/2 „Zwischen Innerer Münchener Straße und Wittstraße – an der Fußwegverbindung“; Bekanntmachung der Auslegung	70
Nr. 00-34 „Südlich der Kirche St.Jodok - Bereich Sandnerhaus“ vom 28.09.2017 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB	89, 90

Nr. 03-70a „Ehemaliges Bahngelände westlich des Hauptbahnhofs – Teilbereich a“ vom 01.12.2017 i.d.F. vom 10.04.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB	91
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 02-11/3 „Luitpoldstraße - Rennweg - Hofangerweg - im Bereich der Luitpoldstraße“ vom 02.12.1969 i.d.F. vom 18.12.1970 - rechtsverbindlich seit 13.03.1972 - durch Deckblatt Nr. 4 vom 21.07.2017, redaktionell geändert am 10.04.2019 hier: Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB	95, 96
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 07-85 „Auloh“ vom 20.09.1968 - rechtsverbindlich seit 14.10.1969 - durch Deckblatt Nr. 33 vom 17.05.2019, hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB	101, 102
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 07-88 „Frauenberg – Ortskern West“ vom 06.07.1984 i.d.F. vom 20.09.1985 - rechtsverbindlich seit 22.12.1986 - durch Deckblatt Nr. 1 vom 02.02.2018 i.d.F. vom 28.02.2019, hier: Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB	105
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 07-70 „Ochsenau – Bereich West“ vom 18.06.2015 i.d.F. vom 26.07.2018, hier: Ortsübliche Bekanntmachung gem. § Abs. 3 BauGB	112, 113, 114
Vollzug des BauGB; Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02-34 „Zwischen Klötzlmüllerstraße und Klötzlmühlbach“ vom 18.11.2011 i.d.F. vom 25.10.2012, redaktionell geändert am 20.12.2013 - rechtsverbindlich seit 20.01.2014 – durch Deckblatt Nr. 1 vom 28.06.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB;	118, 119
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08-26/1 „Südlich Hagrainer Straße – Bereich Ost“, hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit	126, 127
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 01-52/6b „Zwischen Innerer Regensburger Straße – Bismarckplatz – Schwestergasse – Bereich West“, hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung	127, 128
Nr. 10-105/1 „Gewerbegebiet Münchnerau – An der Fuggerstraße – Teilbereich 1“ vom 16.07.2004 i.d.F. vom 04.04.2014 – rechtsverbindlich seit 20.04.2015 – Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	161
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 07-85 „Auloh“ vom 20.09.1968 – rechtsverbindlich seit 14.10.1969 – durch Deckblatt Nr. 33 vom 17.05.2019 i.d.F. vom 27.09.2019, hier: Ortsübliche Bekanntmachung der erneuten Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB	169, 170
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 08-30-4 „Simmerbauerweg – Weickmannshöhe“ vom 18.10.2013 i.d.F. vom 14.03.2014 – rechtsverbindlich seit 27.10.2014 – durch Deckblatt Nr. 1 vom 27.09.2019, hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB	170, 171
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 05-37 „Zwischen Marienburger Straße und Banaterweg“ i.d.F. vom 22.03.2018, redaktionell geändert am 19.07.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung), hier: Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB	176, 177
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01-6 „Nikolastraße / Schillerstraße und Seligenthaler Straße“ vom 04.04.2014 i.d.F. vom 12.12.2014 – rechtsverbindlich seit 27.07.2015 – durch Deckblatt Nr. 1 vom 15.10.2019, hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB	180
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 07-83/1b „Nördlich LAs 14 – östlich Neißestraße – Teilbereich b“ vom 23.06.2003 i.d.F. vom 27.10.2017, redaktionell geändert am 22.03.2018 - rechtsverbindlich seit 23.04.2018 - durch Deckblatt Nr. 1 vom 15.10.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB	183, 184
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 09-15/1 „Zwischen Wernstorferstraße und Am Schopperfeld“ vom 20.06.1988 i.d.F. vom 14.07.1989 - rechtsverbindlich seit 26.03.1990 – durch Deckblatt Nr. 2 vom 02.03.2018 i.d.F. vom 19.10.2018 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB	184, 185, 186
Nr. 05-69 „Moniberg – Straße Am Vogelher“ vom 25.01.2019 i.d.F. vom 27.09.2019, Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	221
Nr. 09-49/2 „Zwischen Innerer Münchener Straße und Wittstraße – an der Fußwegverbindung“ vom 17.03.2017 i.d.F. vom 29.11.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung), Ortsübliche Bekanntmachung der erneuten Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB	222

Aufhebung der Innenbereichssatzung Nr. 05-68 „Moniberg Süd – Am Vogelherd“ vom 30.11.2018, Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 34 Abs. 6 Satz 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB	223, 224
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 02-35 „Östlich Watzmannstraße, nordwestlich Reiteralpeweg“ vom 13.07.2018 i.d.F. vom 04.12.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB	243
Vereinfachte Aufstellung gem. § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 08-24 „Eichendorffstraße zwischen am Ziegelfeld und Mörikeweg“ vom 25.01.2019 i.d.F. vom 13.12.2019 hier: Ortsübliche Bekanntmachung der erneuten Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB	244
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01-6 „Nikolastraße/Schillerstraße und Seligenthaler Straße“ vom 04.04.2014 i.d.F. vom 12.12.2014 - rechtsverbindlich seit 27.07.2015 - durch Deckblatt Nr. 1 vom 13.12.2019 hier: Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB	245
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08-30/2 „Am Tal-Josaphat-Weg - Bereich Ost“ vom 28.09.2016 i.d.F. vom 04.05.2018 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB	246, 247
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB des Bebauungsplanes Nr. 03-7 „Nördlich Wolfgangsiedlung – südlich Frauenleite“ vom 05.05.2000 i.d.F. vom 11.07.2001 - rechtsverbindlich seit 05.11.2001 - durch Deckblatt Nr. 5 vom 13.12.2019 hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB	248
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06-72 „Schallermoos II“ rechtsverbindlich seit 21.01.1974 – durch Deckblatt Nr. 3 vom 29.11.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB	249
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08-23 „Zwischen Eichendorffstraße, Uhlendstraße, Lenauweg und Mörikeweg“ vom 29.11.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB	250, 251
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10-105/1 „Gewerbegebiet Münchnerau - An der Fuggerstraße - Teilbereich 1“ vom 16.07.2004 i.d.F. vom 04.04.2014 - rechtsverbindlich seit 20.04.2015 - durch Deckblatt Nr. 4 vom 13.12.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und Ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB	251, 252
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 08-70 „Am Felix-Meindl-Weg - östl. August-Preißer-Weg“ vom 22.03.2019 i.d.F. vom 13.12.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 und § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 und § 3 Abs. 2 BauGB	252, 253
Christkindlmarkt	
Bewerbung für den Landshuter Christkindlmarkt 2019	79
Dult	
Frühjahrs-/Bartlmädult 2020 – Jetzt bewerben	122
Einwohner- und Standesamt	
Öffentliche Bekanntmachung	179
Neue Auflage des Landshuter Adressbuches 2020	235
Flächennutzungsplan	
Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 59 „Östlich Fuggerstraße“; Bekanntmachung des Fortschreibungsbeschlusses und Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit	13, 14, 15, 16, 17
Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 61 „Westlich Hascherkeller“; Bekanntmachung des Fortschreibungsbeschlusses und Beteiligung der Öffentlichkeit	52, 53, 54
Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes mit Deckblatt Nr. 62 „Westlich Autobahn A92 – südlich Seebach“; Bekanntmachung des Fortschreibungsbeschlusses und Beteiligung der Öffentlichkeit	55, 56, 57, 58, 59, 60
Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 56 vom 27.07.2018 i.d.F. vom 23.11.2018 im Bereich „Ochsenau – Bereich West“ hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 BauGB	106, 107, 108, 109, 110, 111, 112

Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 59 vom 14.12.2018 i.d.F. vom 23.08.2019 im Bereich „Östlich Fuggerstraße“; Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	162, 163, 164, 165, 166
Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 63 im Bereich „Zwischen Marienburger Straße und Banaterweg“, hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Anpassung im Wege der Berichtigung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB	171, 172, 173, 174, 175, 176, 177
Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 54 vom 01.12.2017 i.d.F. vom 29.06.2018 im Bereich „Östlich der Autobahn A 92 – südlich der Bahnlinie München – Landshut“, hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 BauGB	189, 190, 191, 192, 193, 194, 195
Planfeststellungsverfahren	
Ortsübliche Bekanntmachung: Altheim – St. Peter	42
Satzungen	
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der von der Stadt Landshut verwalteten rechtsfähigen Hl. Geistspitalstiftung Landshut und der rechtsfähigen Waisen- und Jugendstiftung Landshut für das Rechnungsjahr 2019	44, 45
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Landshut für das Haushaltsjahr 2019	78,79
Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Landshut über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Fahrräder (Stellplatzsatzung-StPIS) vom 09.07.2019	122
Satzung für die Städtische Kinderkrippe an der Ingbert-Naab-Straße vom 26.11.2019	207
Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Landshut (Abfallgebührensatzung) vom 26.11.2019	210
Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS) vom 26.11.2019	210, 211
Die Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS) vom 26.11.2019 wird wie folgt erneuert bekannt gegeben.	218, 219
Sparkasse	
Kraftloserklärung einer verloren gegangenen Sparurkunde	20
Kraftloserklärung einer verloren gegangenen Sparurkunde	26
Aufgebot einer verloren gegangenen Sparurkunde	26
Aufgebot einer verloren gegangenen Sparurkunde	35
Kraftloserklärung einer verloren gegangenen Sparurkunde	97
Kraftloserklärung einer verloren gegangenen Sparurkunde	98
Aufgebot einer verloren gegangenen Sparurkunde	130
Aufgebot einer verloren gegangenen Sparurkunde	159
Aufgebot einer verloren gegangenen Sparurkunde	198
Kraftloserklärung einer verloren gegangenen Sparurkunde	199
Aufgebot einer verloren gegangenen Sparurkunde	200
Geldfunde	255
Stadtwerke	
Preisblatt Wasser für die Versorgung mit Wasser im Netzgebiet der Stadtwerke Landshut gültig ab 01.08.2019	123
Preisblatt Strom für Zweitarifzähler	196, 197
Preisblatt Strom für Eintarifzähler	197, 198
Betriebssatzung der Stadtwerke Landshut	225, 226, 227, 228, 229, 230
Jahresabschluss 2018	230, 231, 232, 233
Straßen- und Wegegesetz	
Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung der Einziehungsabsicht einer Teilstrecke des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 17 „Mühlhofer Stadtweg“	120
Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung der Einziehungsabsicht eines Teils des zur Ortsstraße gewidmeten Siebenbrückenweges auf Teilflächen Grundstücke FINr. 1529/18 u. -/19 und 1530/11 d. Gmkg. Landshut	121
Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung der Widmung des Eigentümerweges Nr. 91 „Eigentümerweg am Rennweg 8“	211
Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung der Einziehung einer Teilfläche des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 17 „Mühlhofer Stadtweges“	212
Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung der Hinzuwidmung von Flächen zur Ortsstraße NR. 681 „Trautlergasse“	213
Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung der Umstufung einer Teilfläche der Ortsstraße Trautlergasse Nr. 686 von der Ortsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg	214

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Bekanntmachung der Hinzuwidmung, Umstufung und Einziehung von Teilflächen des Siebenbrückenweges als Ortsstraße Nr. 245a	215
Die Hinzuwidmung von Flächen zur Ortsstraße Nr. 681 „Trautlergasse“ wird wie folgt bekanntgegeben	217
Steuer	
Öffentliche Bekanntmachung - Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019	92
Tiergesundheitsgesetz	
Allgemeinverfügung über die Genehmigung der Impfung gegen die Blauzungenerkrankung	40
Umlegung	
Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Landshut nach § 50 BauGB über die Einleitung der Umlegung XVII „östlich Weißstraße“	37, 38, 39
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	
Planfeststellung mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 17 ff. FStrG i. V. m. Art. 72 ff. BayVwVfG sowie des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben A 92; München - Deggendorf	30, 31, 32, 33
Verordnungen	
Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Landshut über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Sicherheitsverordnung – SiVO) vom 30.04.2019	94
Verordnung der Stadt Landshut über das Überschwemmungsgebiet des Roßbachs im Stadtgebiet Landshut von der Einmündung des Roßbachs in die Isar bis zur Gemeindegrenze zur Gemeinde Kumhausen im Landkreis Landshut vom 24.05.2019	99, 100
Haus- und Aufnahmeordnung für die Kindertagesstätten der Stadt Landshut vom 26.11.2019	207, 208, 209
Volksbegehren	
Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ (Eintragungsfrist vom 31. Januar bis 13. Februar 2019)	6, 7
Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ vom 31.01. bis 13.02.2019	8, 9, 10, 11, 12
Ergänzung zur Bekanntmachung über die Eintragung für das Volksbegehren „Rettet die Bienen!“ vom 31.01. bis 13.02.2019	19
Wahlen	
Wahlbekanntmachung zur Europawahl	80,81,82,83,84
Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl am Sonntag, 26. Mai 2019	85,86,87
Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses für die Europawahl am Sonntag, 26. Mai 2019	93
Wahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes – AGFlurbG)	102
Bekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl	236, 237, 238, 239, 240
Bekanntmachung über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten	241, 242
Wassergesetze	
Vollzug der Wassergesetze; Festsetzung des Überschwemmungsgebiets des Roßbachs im Stadtgebiet Landshut; Auslegung der Überschwemmungsgebietsunterlagen gemäß § 76 Abs. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), Art 73 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) in Verbindung mit Art. 73 Abs. 2 bis 8 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)	22, 23
Vollzug der Wassergesetze; Neu-Ausweisung des Trinkwasserschutzgebietes für die Brunnen 3 und 4 der Trinkwassergewinnungsanlage „Wolfsteinerau“ auf Grundstücken der Gemarkung Wolfsbach auf dem Gebiet der Stadt Landshut sowie der Gemeinden Niederaichbach und Adlkofen im Landkreis Landshut; Erlass der neuen Verordnung vom 01.08.2019 durch das Landratsamt Landshut (In-Kraft-Treten am 02.08.2019)	132 - 155
Verordnung zur Aufhebung der Verordnung der Stadt Landshut über das Wasserschutzgebiet Wolfsteinerau in der Stadt Landshut für die öffentliche Wasserversorgung der Mitgliedergemeinden des Zwecksverbandes zur Wasserversorgung der Isar-Vils-Gruppe	182
Vollzug des Wassergesetzes und des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG); Zutageförderung und Entnahme von Grundwasser aus der Wasserversorgungsanlage der Stadtwerke Landshut auf den Grundstücken Fl. Nrn. 405/126 und 682/2, jeweils der Gemarkung Münchnerau (Gewinnungsgebiet Siebensee – Brunnen I, III, IV und V); Änderung der mit Bescheid vom 12.01.2006, berichtigt mit Bescheid vom 14.02.2017, erteilten wasserrechtlichen	189

Bewilligung im Sinne des § 8 Abs. 1 Alt. 2 des Wasser-haushaltsgesetzes – WHG (Änderung der bewilligten Momentanentnahmemengen aus den Brunnen III, IV und V); Auslegung des Änderungsbescheides vom 29.10.2019 (Bekanntmachung gemäß Art. 74 Abs. 4 Satz 2 BayVwVfg);	
Vollzug der Wassergesetze, Bekanntmachung der Verlängerung der vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebiets des Schweinbachs im Stadtgebiet Landshut gemäß Art. 47 Abs. 4 Satz 3 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG)	202, 203
Vollzug der Wassergesetze; Festsetzung des Überschwemmungsgebiets der Pffetrach im Stadtgebiet Landshut; Auslegung der Überschwemmungsgebietsunterlagen gemäß § 76 Abs. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), Art. 73 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) in Verbindung mit Art. 73 Abs. 2 bis 8 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)	219, 220
Zweckverband berufliche Schulen Landshut	
Veräußerung einer gebrauchten Universal-Werkzeugfräs- und Bohrmaschine aus dem Aktbestand der Staatl. Berufsschule 1 Landshut	124
Zweckverband Müllverwertung Schwandorf	
Vollzug des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG); Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz vom 15.02.2019	41
Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung	
Vollzug des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG); Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Thermische Klärschlammverwertung Schwandorf im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz vom 15.02.2019	41
Zweckverband Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung Plattling	
Bekanntmachung über die Feststellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Zweckverbandes für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung Plattling	98

Verordnung der Stadt Landshut
über die Ladenschlusszeiten
an den Sonntagen, 29.03.2020
und 04.10.2020
vom 09.01.2020

Die Stadt Landshut erlässt aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl I S. 744), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. August 2015, S. 1474, Art. 430, § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (DelV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2019 (GVBl S. 541) und Art. 42 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 27 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl S. 98), folgende

V e r o r d n u n g:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchlG dürfen aus Anlass

des „21. Landshuter Starkbierfestes“
im Industriegebiet-Nord
und eines „Frühlingsmarktes“
im Gewerbegebiet-West/Münchnerau
am Sonntag, dem 29.03.2020

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

und

einer „Herbstkirta“
im Industriegebiet-Nord
und eines „Herbstmarktes“
im Gewerbegebiet-West/Münchnerau
am Sonntag, dem 04.10.2020

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

im „**Industriegebiet-Nord**“ sowie im „**Gewerbegebiet-West/Münchnerau**“ die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Die Gebietsabgrenzungen im Sinne der Verordnung erfolgen dabei wie folgt:

Industriegebiet-Nord: Hofmark-Aich-Straße bis Äußere Regensburger Straße, Äußere Regensburger Straße bis B 299, B 299 bis LA 26, LA 26 bis Am Banngraben, Am Banngraben bis Altdorfer Straße, Altdorfer Straße bis Bayerwald Park, Bayerwald Park bis Bahnlinie, Bahnlinie bis Siemensstraße, Ergoldinger Straße bis Altdorfer Straße, Altdorfer Straße bis Hofmark-Aich-Straße.

Gewerbegebiet-West/Münchnerau:

Gewerbegebiete nördlich der Staatsstraße St 2045 zwischen Weiherbachstraße und Löschenbrand.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung und gegen § 17 LadSchlG unterliegen den Bestimmungen des § 24 LadSchlG (Ordnungswidrigkeiten) sowie des § 25 LadSchlG (Straftaten).

Darüber hinaus sind besonders die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Landshut in Kraft.

Landshut, den 09.01.2020
STADT LANDSHUT
Alexander Putz
Oberbürgermeister

**Verordnung der Stadt Landshut
über die Ladenschlusszeiten
an den Sonntagen, 17.05.2020
und 08.11.2020
vom 09.01.2020**

Die Stadt Landshut erlässt aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl I S. 744), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. August 2015, S. 1474, Art. 430, § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (DelV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2019 (GVBl S. 541) und Art. 42 des Landesstraf- und Ordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 27 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl S. 98), folgende

V e r o r d n u n g:

§ 1

Abweichend von § 3 Abs. 1 Nr. 1 LadSchlG dürfen aus Anlass der Märkte

**„Frühlingsmarkt in Herzogstadt und Bauernland“
am Sonntag, dem 17.05.2020**

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

und

**„Herbstmarkt“
am Sonntag, dem 08.11.2020**

in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

im „Historischen Zentrum“ die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Das „Historische Zentrum“ im Sinne der Verordnung wird wie folgt umgrenzt:

Ab nord-östliche Ausfahrt Hofbergtunnel – Schönbrunner Straße – Podewilsstraße bis Kleine Isar – Innere Regensburger Straße – Bismarckplatz – Kleine Isar bis Luitpoldbrücke – Wittstraße bis Kupfereck – Innere Münchener Straße (beidseits) – Dreifaltigkeitsplatz – Hangfuß des Hofgartens bis nord-östliche Ausfahrt Hofbergtunnel.

§ 2

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung und gegen § 17 LadSchlG unterliegen den Bestimmungen des § 24 LadSchlG (Ordnungswidrigkeiten) sowie des § 25 LadSchlG (Straftaten).

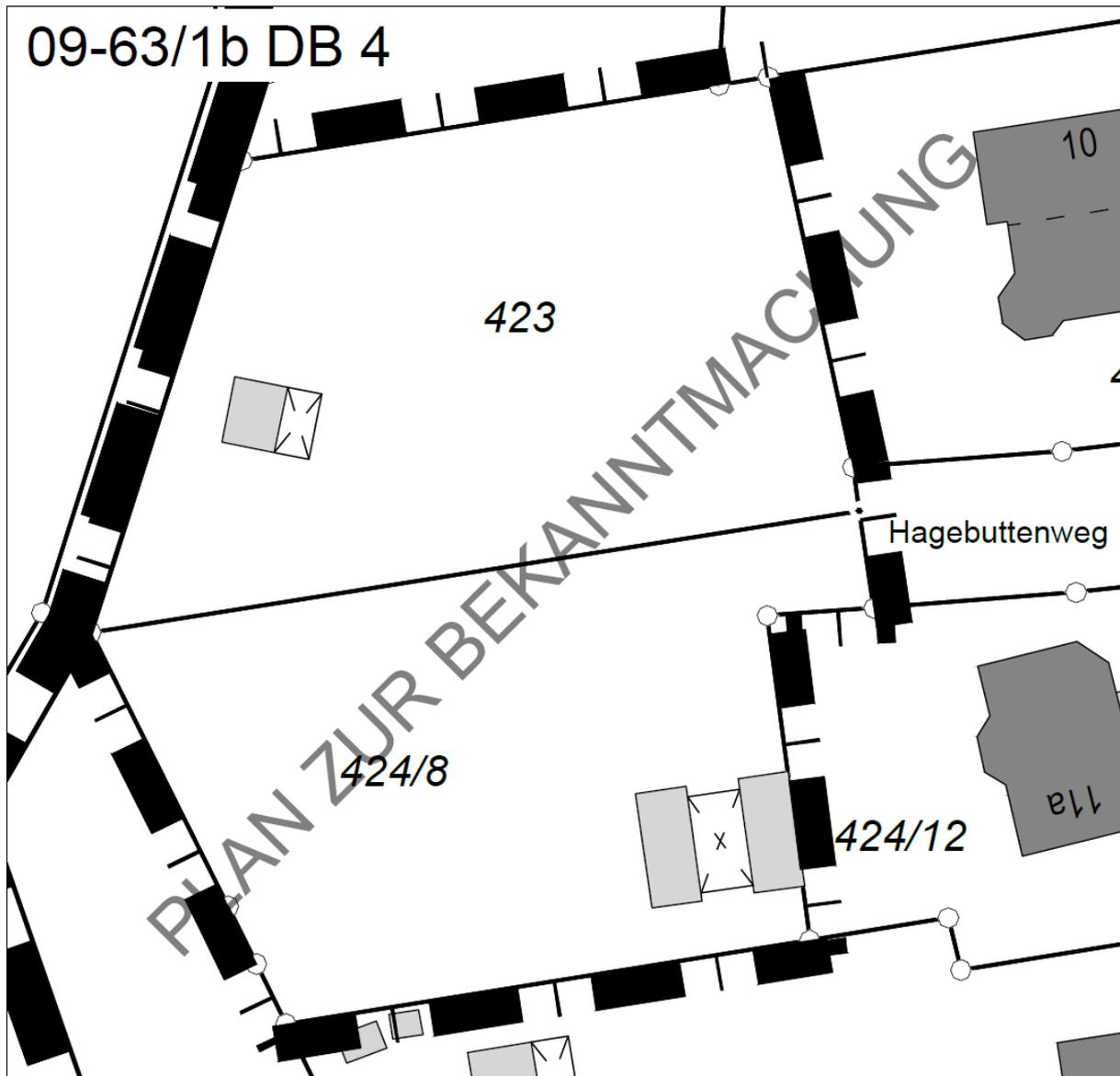
Darüber hinaus sind besonders die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Landshut in Kraft.

Landshut, den 09.01.2020
STADT LANDSHUT
Alexander Putz
Oberbürgermeister

Vollzug des BauGB;
Deckblatt Nr. 4 vom 20.12.2019 zum Bebauungsplan Nr. 09-63-1b „Metzentel – Teilbereich b“ vom
22.04.1983 i.d.F. vom 27.06.1986 - rechtsverbindlich seit 22.12.1986 -; geändert durch Deckblatt Nr. 3,
vom 23.02.1990 - rechtsverbindlich seit 26.03.1990
hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB



Der Stadtrat der Stadt Landshut hat am 20.12.2019 die Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 09-63-1b „Metzentel – Teilbereich b“

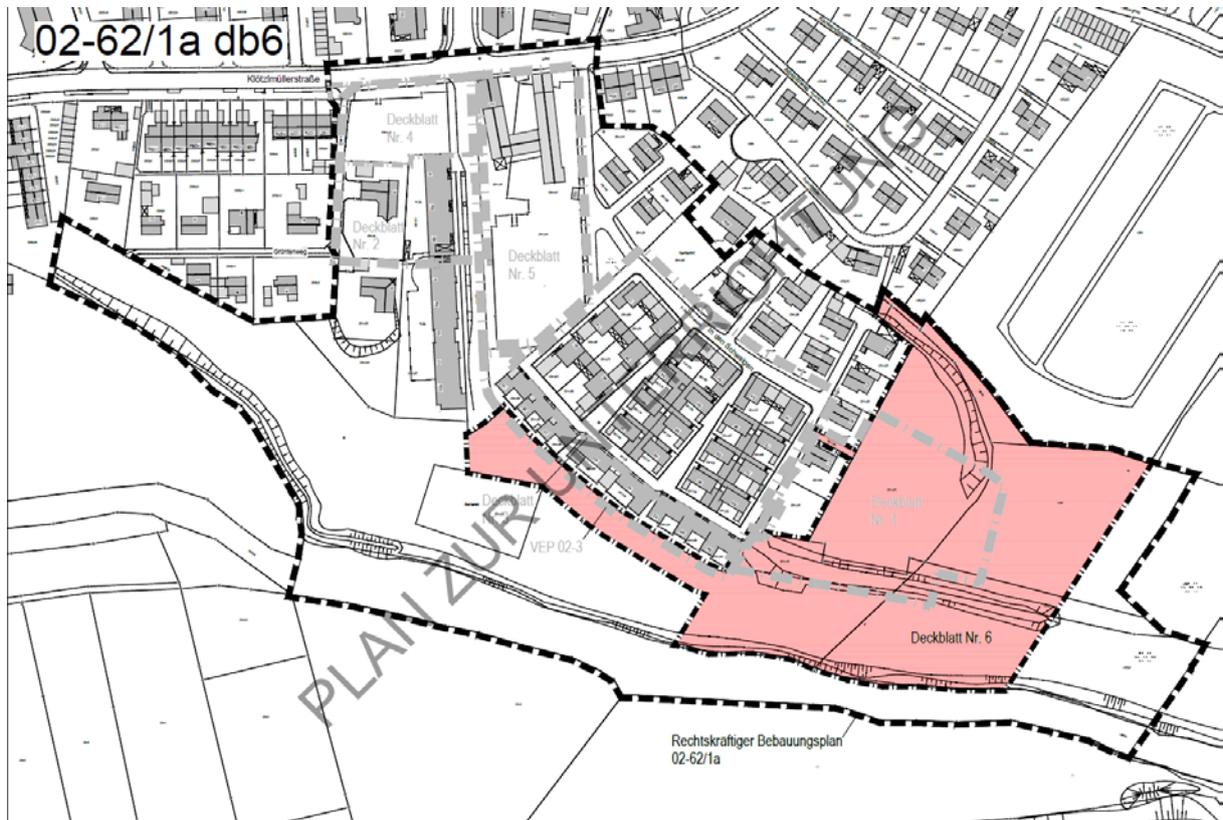
durch Deckblatt Nr. 4 beschlossen. Dies wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

STADT LANDSHUT
- Baureferat -
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vollzug des BauGB:

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02-62/1a „Südlich Klötzlmüllerstraße – Verlängerung Sylvensteinstraße“ vom 19.04.1996 i.d.F. vom 11.07.2001 - rechtsverbindlich seit 05.11.2001 – durch Deckblatt Nr. 6 vom 13.12.2019 im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren)

hier: Ortsübliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB und ortsübliche Bekanntmachung der Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 13b i. V. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB entsprechend § 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB



Der Bausenat der Stadt Landshut hat am 13.12.2019 die Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 02-62/1a „Südlich Klötzlmüllerstraße – Verlängerung Sylvensteinstraße“

durch Deckblatt Nr. 6 im beschleunigten Verfahren gem. § 13b (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) beschlossen. Dies wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Voraussetzungen für die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren sind gegeben, da die zulässige Grundfläche der baulichen Anlagen im Sinne des § 13a Absatz 1 Satz 2 BauGB im Geltungsbereich unter 10.000m² liegt, weiterhin wird die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf Flächen begründet, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen.

Durch die Änderung wird nicht die Zulässigkeit von Vorhaben begründet, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Außerdem bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchst. b BauGB genannten Schutzgüter. Damit ist nach § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB kein Ausgleich nach der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung erforderlich.

Es wird hiermit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 ortsüblich bekannt gemacht, dass keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt wird.

Wesentliche Ziele und Zwecke der Planung sind:

Die Neuordnung des Planungsgebietes auf der Basis des städtebaulichen Entwurfes Variante Aa durch Schaffung von Wohnbauflächen für Individualbebauung unter Berücksichtigung der vorhandenen Grünstrukturen, sowie Aufnahme und Fortführung öffentlicher Straßen- und Wegebeziehungen um die Erschließung der geplanten Wohnbauflächen und die Vernetzung für den Fußgänger- und Radverkehr in Anknüpfung an das bestehende Wegenetz sicherzustellen.

Die Stadt Landshut gibt der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB die Gelegenheit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich hierzu innerhalb der Frist vom

28.01.2020 bis einschl. 28.02.2020

zu äußern.

Die Unterrichtung erfolgt beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut, zu folgenden Dienststunden: Montag mit Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

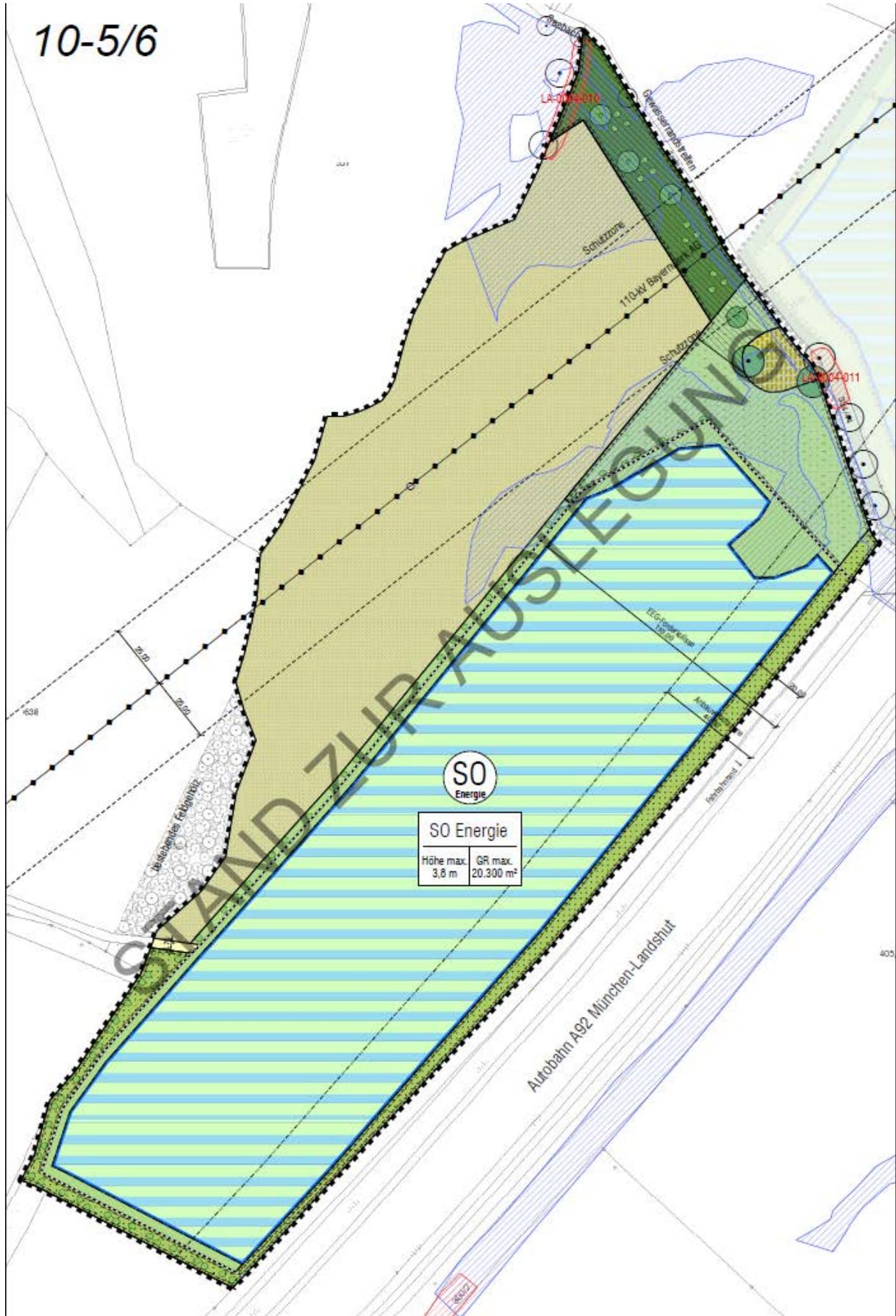
<http://www.landshut.de/bauleitplaene>

Jedermann kann den Bauleitplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Stellungnahmen können während der genannten Frist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

STADT LANDSHUT
- Baureferat -
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

**Vollzug des BauGB;
 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10-5/6 „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“ vom
 19.10.2018 i.d.F. vom 29.11.2019
 hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**



Die Stadt Landshut legt den vom Bausenat in seiner Sitzung vom 29.11.2019 gebilligten Entwurf des Bebauungsplanes

Nr. 10-5/6 „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

28.01.2020 bis einschl. 28.02.2020

aus.

Zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10-5/6 „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“ vom 19.10.2018 i.d.F. vom 29.11.2019 mit eingearbeitetem Grünordnungsplan und textl. Festsetzungen auf dem Plan gehören die Begründung und der der Begründung beigeheftete Umweltbericht mit eingearbeiteter naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung sowie die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung.

Es sind umweltbezogene Informationen in der Begründung, dem Umweltbericht, der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, den vorliegenden Gutachten sowie in den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Themenkomplexe Immissionsschutz, Fundmunition, Bodendenkmalpflege, Landwirtschaft, Naturschutz, Landschaftspflege, Wasserschutz, Erneuerbare Energien, Überschwemmungsgebiete, Erschließung und Artenschutz verfügbar.

Die Auslegung erfolgt beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut, zu folgenden Dienststunden: Montag mit Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

<http://www.landshut.de/bauleitplaene>

Jedermann kann den Bauleitplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

STADT LANDSHUT
- Baureferat -
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vollzug des BauGB;
Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes der Stadt Landshut mit Deckblatt Nr. 62 vom 01.03.2019 i.d.F. vom 20.12.2019 im Bereich „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“
hier: Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Landshut legt den vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 20.12.2019 gebilligten Entwurf des

Deckblattes Nr. 62 im Bereich „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“

zur Fortschreibung des seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplanes und Landschaftsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

28.01.2020 bis einschl. 28.02.2020

aus.

Zum Entwurf des Deckblattes Nr. 62 vom 01.03.2019 i.d.F. vom 20.12.2019 „Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach“ zum seit 03.07.2006 wirksamen Flächennutzungsplan und Landschaftsplan gehören die Begründung und der der Begründung beigeheftete Umweltbericht mit eingearbeiteter naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung.

Es sind umweltbezogene Informationen in der Begründung, dem Umweltbericht sowie in den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Themenkomplexe Immissionsschutz, Bodendenkmalpflege, Landwirtschaft, Landschaftspflege, Naturschutz, Wasserschutz, Erneuerbare Energien und Überschwemmungsgebiete verfügbar.

Die Auslegung erfolgt beim Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Luitpoldstraße 29, 4. Stock, 84034 Landshut, zu folgenden Dienststunden: Montag mit Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen unter Tel. 0871 / 88-1347 getroffen werden. Zusätzlich können die Unterlagen im oben genannten Zeitraum unter folgender Internetadresse eingesehen werden:

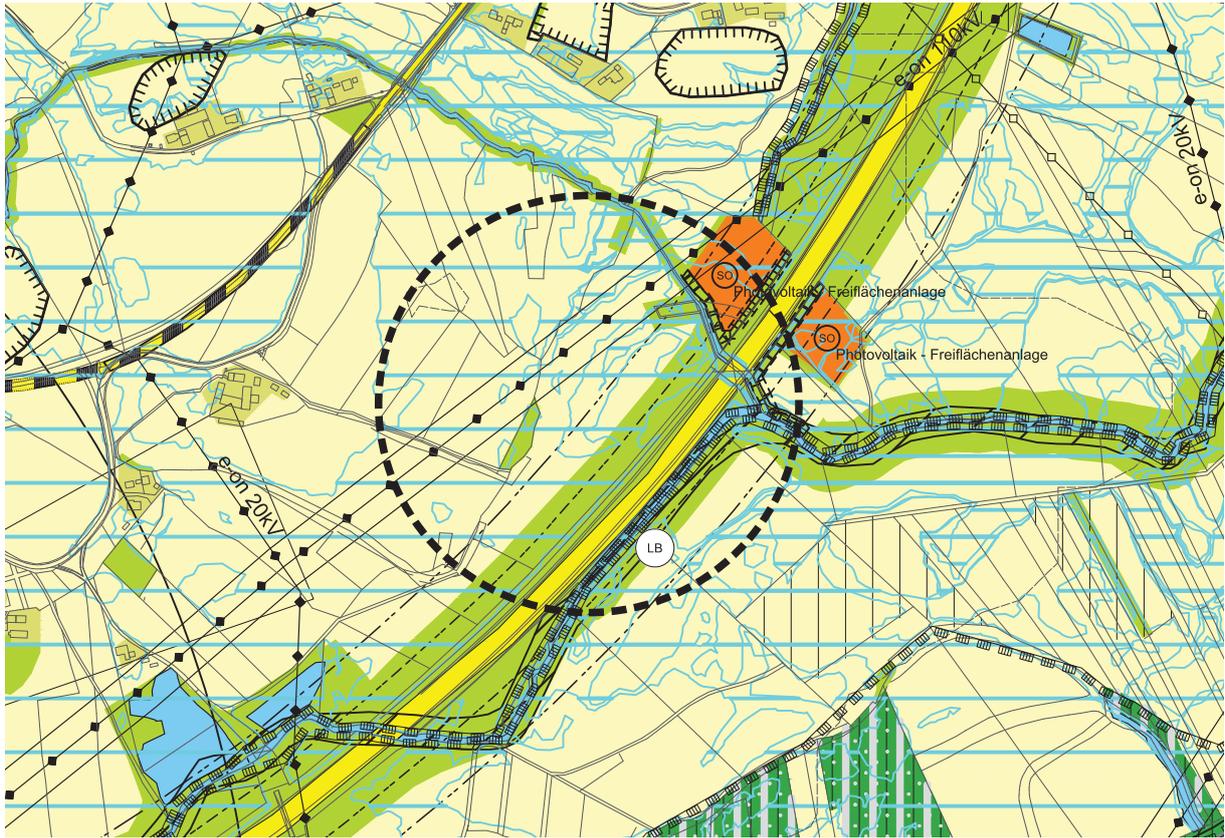
<http://www.landshut.de/bauleitplaene>

Jedermann kann den Bauleitplan einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

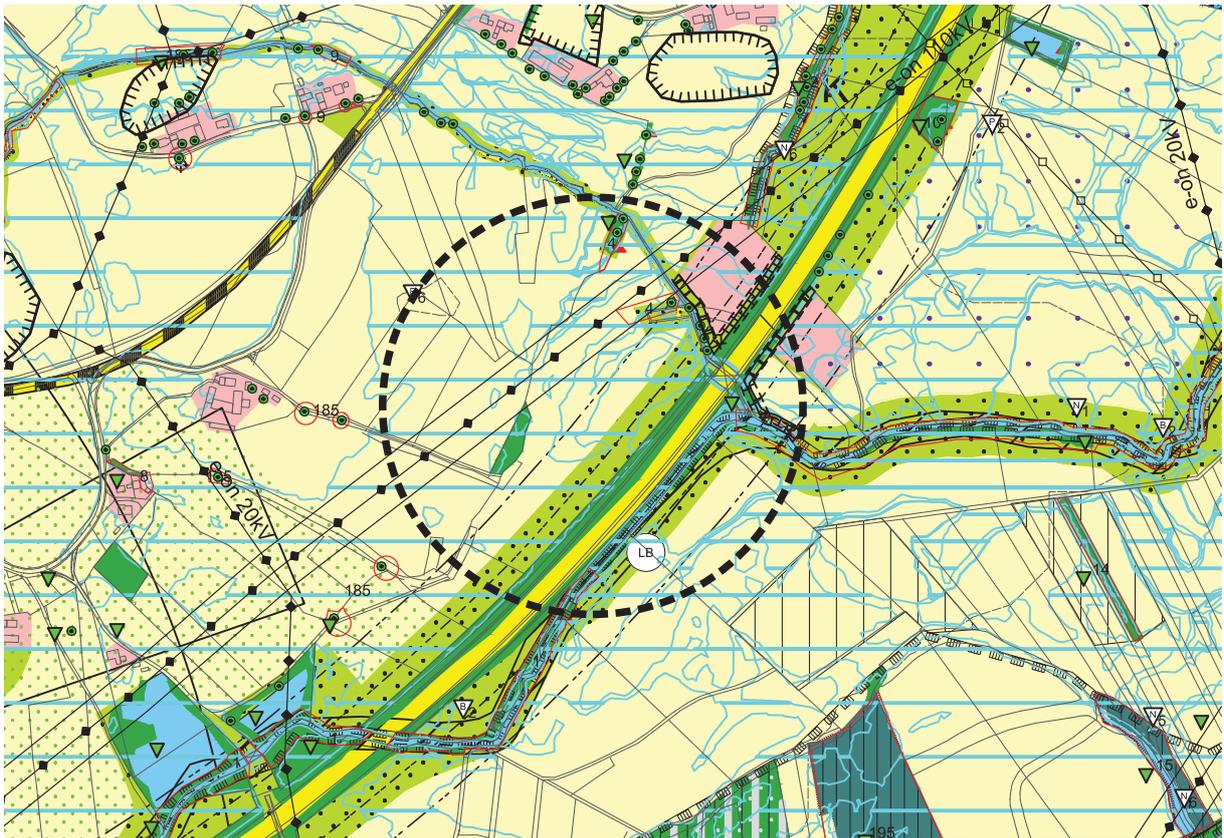
STADT LANDSHUT
- Baureferat -
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung



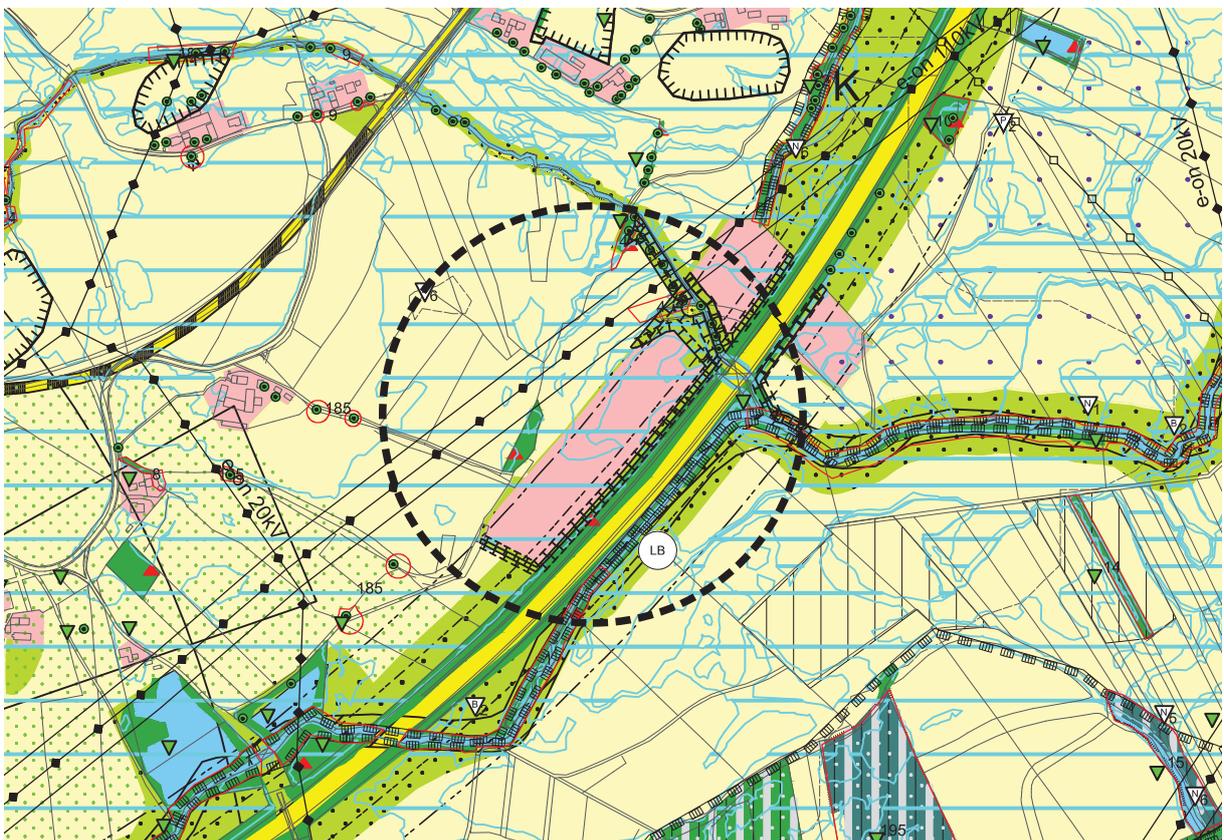
Wirksamer Flächennutzungsplan



Änderung Flächennutzungsplan mit Deckblatt Nr. 62 im Bereich
"Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach"



Wirksamer Landschaftsplan



Änderung Landschaftsplan mit Deckblatt Nr. 62 im Bereich
"Westlich der Autobahn A92 - südlich Seebach"

Legende Flächennutzungsplan

Art der baulichen Nutzung (§5 Abs. 2 Nr.1 BauGB)

- Wohnbauflächen (§1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)
- Wohnbauflächen (§1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO) langfristige Planungen
- Dorfgebiete (§5 BauNVO)
- Urbane Gebiete (§6a BauNVO)
- Mischgebiete (§6 BauNVO)
- Kerngebiete (§7 BauNVO)
- Gewerbegebiete (§8 BauNVO)
- Gewerbegebiete (§8 BauNVO) - langfristige Planungen
- Gewerbegebiete (§8 BauNVO) mit Funktion Dienstleistung
- Industriegebiete (§9 BauNVO)
- Industriegebiete (§9 BauNVO) - langfristige Planungen
- Sondergebiete (§11 BauNVO) mit Bezeichnung der Nutzung (z.B. EH = Einzelhandel)
- Landwirtschaftliche Betriebe im Außenbereich
- Bauliche Fehlentwicklungen im Außenbereich
- Bauliche Entwicklungen erst nach Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen möglich
- Flächen für Bahnanlagen mit Umnutzungspotenzial

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs (§5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Einrichtungen und Anlagen**
- Öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtung
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Feuerwehr
- Kindergarten
- Sportanlagen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege (§5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- Autobahnen
- Bauverbotszone gemäß § 9 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (40m)
- Anbaubeschränkungszone gemäß § 9 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (100m)

Hauptverkehrsstraßen und wichtige Erschließungsstraßen

- Bestand
- Planungen, vom Stadtrat beschlossen
- Planungen
- Trassenkorridore
- Vermerk: planfestgestellte Trasse
- Hinweis raumgeordnete Trasse B15 neu

- Flächen für ruhenden Verkehr
- geplante Park-and-Ride-Plätze
- Hofbergtunnel

- nachrichtliche Übernahme: Flächen für den Flugverkehr mit Kennzeichnung des beschränkten Bauschutzbereiches gem. §17 LuftVG (Radius 1,5 km)
- geplante Brücke bzw. Unterführung (Fuß- und Radwege)

Ergänzung des Schienennetzes

- geplanter Haltepunkt

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Zweckbestimmung
- Elektrizitätswerk
- Umspannwerk
- Schallhaus
- Wasserbehälter
- Pumpwerk
- Wasserwerk
- Brunnen
- Kläranlage
- Gas
- TV-Umsetzer

Hauptversorgungsleitungen (§5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- 220 kV - Freileitung / 110 kV-Freileitung
- 20 kV - Freileitung / 20 kV-Freileitung
- Erdgas
- Funkfeld, TV - Umsetzer
- Abbau- und Auffüllflächen, Nachfolgenutzungen
- Abbau- und Auffüllflächen, Nachfolgenutzungen Planung

Grünflächen (§5 Abs. 2 Nr. 2 und 5 BauGB)

- Gliedernde und abschirmende Grünflächen
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Zeltplatz
- Badeplatz, Freibad
- Friedhof
- Bauflächen mit Grünfunktion
- Naherholungsgebiet (ehem. Müllberg)

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)

- Still- und Fließgewässer
- Wasserschutzgebiet (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)
- Überschwemmungsgebiet HQ₁₀₀ (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)
- Hochwasserrisikogebiet HQ₁₀₀₀ (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt)
- Quellen
- Regenwasserrückhaltebecken

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§5 Abs. 2 Nr. 9 und 10 BauGB)

- Waldfläche
- Bei nicht anderweitiger Nutzung für eine Aufforstung vorrangig zu prüfen
- Acker- und Grünlandflächen
- Erwerbsgärtnerrei

Waldfunktionen (nachrichtliche Übernahme Wald funktionsplan)

- Flächenhafte Darstellung
- Sichtschutz/Schallschutz
- Immissionsschutz
- Klima (Erhaltung einer spezifischen Ausprägung)
- Biotopschutz (Ökopschutz)
- Verbesserung/Erhaltung des Landschafts- bzw. Ortsbildes, Umgebungsschutz von Denkmälern

Schutzgebiete und Schutzgebietsvorschläge (§5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

- | Bestand | Planung |
|---------|---------|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |

Sonstige Vermerke, Kennzeichnungen und Nachrichtliche Übernahmen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Höhenlinien
- Flurgrenze
- Umgrenzung von Flächen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Flächen für Bahnanlagen
- bestehender Hauptbahnhof / Bahnhof
- Bodendenkmäler, flächenhafte Darstellung
- Bodendenkmäler (Bay. Landesamt für Denkmalpflege)
- Geotope (Bay. Geologisches Landesamt)
- Umgrenzung von Altlastenflächen mit einem größeren Grundwasserzahn (§ 5 Abs. 3 BauGB) (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsgem.) Die Kennzeichnung dient als Warnhinweis und erhöht nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße unter 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsgem.)
- Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße ab 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsgem.)
- Betriebe, die aufgrund ihrer Art im Umfeld zu erheblichen Belastungen durch Emissionen (Lärm und Luftschadstoffe) führen können. Daraus können sich im Umfeld Nutzungsbeschränkungen ergeben (Einzelabfragung)
- Hinweis auf erwünschte Stärkung von Zentrumsfunktionen
- Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 5 Abs. 4m § 9 Abs. 6 BauGB)
- Sanierungsgebiet (nach BauGB, Besonderes Städtebaurecht)
- Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umweltauswirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4 BauGB)
- Bereiche, die einer planerischen Vertiefung bedürfen

Legende Landschaftsplan

<p>Siedlungsfläche</p>	<p>Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffentliche Verwaltungen Schule Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen Sozialen Zwecken dienende Gebäude Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtung Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen Feuerwehr Kindergarten Sportanlagen 	<p>Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und 5 BauGB)</p> <p>Bestand</p> <ul style="list-style-type: none"> Gliedernde und abschirmende Grünflächen Parkanlage Dauerkleingärten Sportplatz Spielplatz Zeltplatz Badeplatz, Freibad Friedhof Bauflächen mit Grünfunktion Naherholungsgebiet (ehem. Müllberg) Einzelbäume Baumreihe <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> 	<p>Schutzgebiete und Schutzgebietsvorschläge (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)</p> <p>Bestand</p> <ul style="list-style-type: none"> Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzes Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Naturdenkmal Geschützter Landschaftsbestandteil Nach Art. 13e BayNatSchG geschützte Flächen (kein Anspruch auf Vollständigkeit) Nach Art. 13d BayNatSchG geschützte Fläche Amtlich kartierte Biotope mit Flächennummern Aus den Biotopflächen ausgeschlossene Bereiche Zerstörte Biotopflächen Bannwald (gemäß Regionalplan Region 13 Landshut) Gebiete nach der Fauna-, Flora-, Habitat (FFH) - Richtlinie (gemäß Bay. StMLU) Gartendenkmal gemäß Art. 1 Abs. 2 BayDSchG <p>Planung</p> <ul style="list-style-type: none">
<p>Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)</p> <ul style="list-style-type: none"> Autobahnen Bauverbotszone gemäß § 9 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (40m) Anbaubeschränkungzone gemäß § 9 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (100m) <p>Hauptverkehrsstraßen und wichtige Erschließungsstraßen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bestand Planungen, vom Stadtrat beschlossen Planungen Trassenkorridore Vermerk: planfestgestellte Trasse Hinweis raumgeordnete Trasse B15 neu Flächen für ruhenden Verkehr geplante Park-and-Ride-Plätze Hofbergtunnel nachrichtliche Übernahme: Flächen für den Flugverkehr mit Kennzeichnung des beschränkten Bauschutzbereiches gem. §17 LuftVG (Radius 1,5 km) geplante Brücke bzw. Unterführung (Fuß- und Radwege) <p>Ergänzung des Schienennetzes</p> <ul style="list-style-type: none"> geplanter Haltepunkt 	<p>Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)</p> <ul style="list-style-type: none"> Still- und Fließgewässer Wasserschutzgebiet (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt) Überschwemmungsgebiet HQ₁₀₀ (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt) Hochwasserrisikogebiet HQ₁₀₀₀ (nachrichtliche Übernahme Wasserwirtschaftsamt) Quellen Regenwasserrückhaltebecken <p>Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und 10 BauGB)</p> <ul style="list-style-type: none"> Waldfläche Waldflächen, geschützt nach Artikel 13d BayNatSchG landschafts- und ortsbildprägende Gehölze landschafts- und ortsbildprägende Gehölze, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG Streuobstbestände Acker- und Grünlandflächen Erwerbsgartenbau Bei nicht anderweitiger Nutzung für eine Aufforstung vorrangig zu prüfen <p>Waldfunktionen (nachrichtliche Übernahme Waldaktionsplan)</p> <ul style="list-style-type: none"> Flächenhafte Darstellung Sichtschutz/Schallschutz Immissionsschutz Klima (Erhaltung einer spezifischen Ausprägung) Biotopschutz (Ökotopschutz) Verbesserung/Erhaltung des Landschafts- bzw. Ortsbildes, Umgebungsschutz von Denkmälern 	<p>Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungsregelung Bewirtschaftungsregelung Handlungsverbote, Handlungseinschränkungen Sicherungsvorkehrungen und -maßnahmen Bepflanzungsmaßnahmen (kleinmaßstäblich) Erhaltung von Vegetationsbeständen (kleinmaßstäblich) Bezifferung einzelner Maßnahmen mit Bezug auf den Erläuterungsbericht Erhaltung von Kleinstrukturen als Habitate und erlebniswirksame Elemente Reaktivierung trockenfallender Bachläufe Förderung ökologischer Bewirtschaftungsregelung zum Schutz des Grund- und Oberflächenwassers Biotopnetzungsachsen, abgeleitet aus Kartierung und Vorgaben des Regionalplanes Schwerpunktum für die Kompensation von Eingriffen in den Naturhaushalt Naturerfahrungsräume <p>Sonstige Vermerke, Kennzeichnungen und Nachrichtliche Übernahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereichs Höhenlinien Flurgrenze Umgrenzung von Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft Flächen für Bahnanlagen bestehender Hauptbahnhof / Bahnhof Bodendenkmäler, flächenhafte Darstellung Bodendenkmäler (Bay. Landesamt für Denkmalpflege) Geotope (Bay. Geologisches Landesamt) Umgrenzung von Altlastenflächen mit einem großräumigen Grundwasserschaden (§ 5 Abs. 3 BauGB) (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsamt) Die Kennzeichnung dient als Warnhinweis und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße unter 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsamt) Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, Flächengröße ab 1000 m² (nachrichtliche Übernahme Amt für techn. Umweltschutz und Ordnungsamt) Bereiche, die einer planerischen Vertiefung bedürfen 	
<p>Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)</p> <ul style="list-style-type: none"> Zweckbestimmung Elektrizitätswerk Umspannwerk Schalthaus Wasserbehälter Pumpwerk Wasserwerk Brunnen Kläranlage Gas TV-Umsetzer <p>Hauptversorgungsleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)</p> <ul style="list-style-type: none"> 220 kV - Freileitung / 110 kV-Freileitung 20 kV - Freileitung / 20 kV-Freileitung Erdgas Funkfeld, TV - Umsetzer Abbau- und Auffüllungsflächen, Nachfolgenutzungen Abbau- und Auffüllungsflächen, Nachfolgenutzungen Planung 	<p>Schützenswerte Kleinstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ungefasste Quellen, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG Natürliche oder naturnahe Bach- und Flußabschnitte, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG schützenswerte Kleinstrukturen, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG Mager- und Trockenstandorte, geschützt nach Art. 13d BayNatSchG sonstige wertvolle Mager- und Trockenstandorte Staudenfluren 		